

Oberndorf a. N.

## Sänger läuten den Frühling ein

Schwarzwälder-Bote, 14.04.2013 19:00 Uhr



Der Männergesangverein Hochmössingen war Gastgeber beim Frühlingskonzert. Auch die Kinder der Grundschule hatten ihren gelungenen Auftritt. Fotos: Weber Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Alwin Weber

Oberndorf-Hochmössingen. In der Turnhalle Hochmössingen begrüßte der zweite Vorsitzende des Männergesangvereins Eintracht, Stefan Walter die zahlreichen Besucher zum Frühlingskonzert, das seinem Namen alle Ehre machte.

Die Programmfolge eröffnete der MGV Eintracht mit Andrea Bergs "Du hast mich tausendmal betrogen", dirigiert von Siegfried Walter, am Klavier begleitet von Alfred Gemsa, der viel zum Gelingen der Liedvorträge beigetragen hat. "Anita" (Costa Cordalis) und "Weit, weit weg" (Hubert von Goisern) waren noch im ersten Teil des gastgebenden MGV enthalten. Der Männergesangverein Hochmössingen, musikalisch betreut von Alfred Gemsa, zeichnete sich durch ausgesprochene Sprechkultur und austarierten Klang aus.

Eine stattliche Truppe – vorwiegend Mädchen – der örtlichen Grundschule bot einen herzerfrischenden Auftritt, den Stefan Walter prägnant umriss: "Sie singen englisch, sie singen auswendig, sie bewegen sich im Rhythmus der Musik und sie lächeln." Die Lehrerinnen Ingrid Springer und Sandra Kress hatten ganze Arbeit geleistet.

Der MGV Liederkranz Dornhan, unter der Leitung von Michael Bühler, führte sich mit "Ich höre ein Lied" (Sonnet/Lange) ein. "Frisch gesungen" (F. Silcher), "Jägerabschied" (F. Mendelssohn Bartholdy) und "Frühlingsbote" (Birr/Reinarz) waren Klassiker der Männerchor-Literatur. Auch hier eine schöne Ausgewogenheit des Klanges und hervorragende Textverständlichkeit.

Diese positiven Merkmale gelten auch für den MGV Wälde (Leitung Markus Beilharz). Mit "Ein kleines Stück Musik" (Pasquale Thibaut), "Down Town" (Eckhart Hehrer) und "Am Loch Lomond" (R. Strauß-König) wurde beste Chormusik geboten.

Den Schluss des ersten Programmteils bildete die Vokalgruppe 5-Zylinder aus Detingen, die sich mit Augenzwinkern selbst als "junge, dynamische, voll im Trend befindliche Boy-Group" vorstellte. Musikalische Basis dieser Gruppe, die aus fünf bestens aufeinander abgestimmten Solisten besteht, ist Musik im Stil der Comedian Harmonists. Diese stark synkopierte Rhythmik passt gut zu den frechen Texten, die hervorragend präsentiert werden.

Nach der Pause brachte der MGV Eintracht Hochmössingen, dirigiert von Siegfried Walter, am Klavier genial begleitet von Alfred Gemsa, mit einem ABBA-Melodienblock Hochstimmung in den Saal. Das Zugabe-Lied "Es wollt ein Schneider wandern", a capella gebracht, setzte einen humorvollen Schlusspunkt.

Der MGV Frohsinn Wälde stand in musikalischer Weise nicht zurück. "Die Wunder dieser Welt", ein nahezu klassischer Satz und "Traum von Amsterdam" (beide von Pasquale Thibaut), ohne Begleitung vorgetragen wie auch "Hoch droben auf dem Berg", ein Ohrwurm der 50er-Jahre (Franz Grothe) unterstrichen nochmals die Qualität dieses Männerchores, der als Zugabe "Genieße den Tag" hören ließ.

Der MGV Liederkranz Dornhan, diesmal begleitet von Alfred Gemsa, bot nochmals Schlagerklassik, herrlich vorgetragen.

Ein fantastisch interpretiertes "Mich trägt ein Traum" (ABBA/M.Kunze) "Griechischer Wein" (Udo Jürgens), "Guantanamera" (Groll/Gernhold), und "Rot sind die Rosen" (Jonet/Jourdan) waren zu hören; natürlich durfte auch der Liederkranz Dornhan nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Die 5-Zylinder brachten den Saal mit ihren manchmal recht bissigen Songs zum Kochen. Doch deren absolute Höhepunkte waren die beiden Zugaben: "The Lion sleeps tonight" mit klassischem Countertenor-Part (Heinz Rau) und ein toll gebrachtes "I did it my Way".